

## Jugendherberge Schierke

Brockenstraße 48  
38879 Schierke

Tel: +49 39455 51066

[schierke@jugendherberge.de](mailto:schierke@jugendherberge.de)  
<http://www.jugendherberge-schierke.de>

## Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 3. November 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

## Fotos zur Einrichtung



Jugendherberge  
Schierke

©DSFT Berlin



Jugendherberge  
Schierke

©DSFT Berlin



Speiseraum

©Manuela Fischer



Tagungsraum

©Manuela Fischer



Zimmerbeispiel

©Manuela Fischer



Badezimmer

©Manuela Fischer



Billardraum

©Manuela Fischer



Sporthalle

©Manuela Fischer

---

## Parken

### Parkplatz für Menschen mit Behinderung

---



allgemeiner Parkplatz gegenüber

©Manuela Fischer



Parkplatz auf dem Hof

©Manuela Fischer

---

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Der Parkplatz ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 110 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind nicht gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ steht ein allgemeiner Parkplatz auf der gegenüber liegenden Seite der Herberge zur Verfügung.

## Weg außen vom Parkplatz hinter dem Haus zum Eingang

---



Weg außen vom  
Parkplatz hinter dem  
Haus zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg außen vom  
Parkplatz hinter dem  
Haus zum Eingang

©Manuela Fischer



Weg außen vom  
Parkplatz hinter dem  
Haus zum Eingang

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 110 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her nicht erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 2 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 17 m.

## ÖPNV Haltestelle

### Bushaltestelle vor der Jugendherberge

---



Bushaltestelle vor der  
Jugendherberge

©Manuela Fischer



Bushaltestelle vor der  
Jugendherberge

©Manuela Fischer



Bushaltestelle vor der Jugendherberge

©Manuela Fischer



Bushaltestelle vor der Jugendherberge

©Manuela Fischer

---

## Weg außen vom Haupteingang zur Bushaltestelle

---



Weg außen vom Haupteingang zur Bushaltestelle

©Manuela Fischer



Weg außen vom Haupteingang zur Bushaltestelle

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 150 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 3 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 100 m.

## Eingang

### Eingang

---



Haupteingang

©Manuela Fischer



Haupteingang

©DSFT Berlin



## Haupteingang

©DSFT Berlin



## Haupteingang

©Manuela Fischer

---

Der Eingang / Zugang ins Gebäude ist stufenlos möglich.

Eingangstür

Lichte Breite des Durchgangs: 90 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 210 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

Anmerkungen für den Gast: Es gibt am Eingang zwei baugleiche Türen (Windfang). Der Weg von 1. zu 2. Tür ist 200 cm lang und 250 cm breit

## Treppe am Eingang



## Treppe am Eingang

©DSFT Berlin

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 2

Höhe der Schwellen/Stufen: 14 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

## Rampe am Eingang

---



Rampe am Eingang

©DSFT Berlin

---

Maximale Längsneigung der Rampe: 4 %

Geringste nutzbare Laufbreite: 127 cm

Länge des längsten Rampenlaufs: 6 m

Die Rampe hat einen einseitigen Handlauf.

Die Handläufe werden am Anfang und Ende nicht waagrecht weitergeführt.

BREITE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor der Rampe: 300 cm

BREITE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche am Ende der Rampe: 210 cm

## Rezeption

### Rezeption

---



Rezeption

©Manuela Fischer



Rezeption

©Manuela Fischer

---

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 400 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Schalter/Tresen/der Kasse: 400 cm

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der höchsten Stelle 95 cm hoch.

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist an der niedrigsten Stelle 91 cm hoch.

Es ist eine andere, gleichwertige Kommunikationsmöglichkeit im Sitzen vorhanden.

## Weg vom Eingang zur Rezeption

---



Weg vom Eingang zur  
Rezeption

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 220 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Seminarraum

### Seminarraum Eckerloch

---



Seminarraum  
Eckerloch

©Manuela Fischer



Seminarraum  
Eckerloch

©Manuela Fischer

---

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 169 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 120 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 7 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 120 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Alternativ stehen 2 weitere Seminarräume zur Verfügung: Raum „Schierker Wiesen“ (5,5 m x 10,5 m) und Raum "Bodesprung" (13,5 m x 9 m)

---

## Weg von Rezeption Richtung Cafeteria, Seminarraum und zu den Zimmern 7 und 8

---



Weg von Rezeption  
Richtung Cafeteria,  
Seminarraum und zu  
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption  
Richtung Cafeteria,  
Seminarraum und zu  
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria, Seminarraum und Zimmer befinden sich im EG auf dem gleichen Flur.

## Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

---



Flurtüren Richtung  
Seminarraum und  
Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung  
Seminarraum und  
Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung  
Seminarraum und  
Zimmer

©Manuela Fischer

---

Lichte Breite des Durchgangs: 96 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 180 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 180 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Auf dem 80 m langen Flur im EG befinden sich mehrere Türen gleicher Bauart.

## Gastronomie

### Speiseraum

### Speiseraum

---



Speiseraum

©Manuela Fischer



Speiseraum

©Manuela Fischer



Tür zur Terrasse

©Manuela Fischer



Terrasse

©Manuela Fischer

---

### Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 151 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 180 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 400 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 160 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 30 Tisch/Tische

Anmerkungen für den Gast: Größe der stufenlos zugänglichen Außenterrasse: 13 m x 13 m. Die Terrasse ist leicht begeh- und befahrbar. Der Zutritt zur Terrasse erfolgt vom Speiseraum aus.

## Cafeteria

---



Barbereich



Möblier



Cafeteria

©Manuela Fischer



Cafeteria

©Manuela Fischer

---

### Tür zum Speiseraum

Lichte Breite des Durchgangs: 150 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 170 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 300 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Es sind unterfahrbare Tische (Maximalhöhe 80 cm, Unterfahrbarkeit in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von 30 cm) vorhanden.

Anzahl: ca. 12 Tisch/Tische

# Flur/Weg/Gang innen

## Weg von Rezeption zum Speiseraum

---



Weg von Rezeption  
zum Speiseraum

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 15 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 300 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Weg von Rezeption Richtung Cafeteria, Seminarraum und zu den Zimmern 7 und 8

---



Weg von Rezeption  
Richtung Cafeteria,  
Seminarraum und zu  
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption  
Richtung Cafeteria,  
Seminarraum und zu  
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria, Seminarraum und Zimmer befinden sich im EG auf dem gleichen Flur.

# Zimmer 7 mit Badezimmer

## Zimmer 7

---



Zimmer 7

©Manuela Fischer



Zimmer 7

©Manuela Fischer



Zimmer 7

©Manuela Fischer



Zimmer 7

©Manuela Fischer

---

Tür zum Schlafraum

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 122 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 320 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zimmertyp: Mehrbettzimmer

BREITE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 230 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 104 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Schlafraum: 87 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 0 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 290 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 150 cm

Das Bett ist auf einer Längsseite in seiner gesamten Tiefe unterfahrbar.

Das Bett ist in einer Höhe von 30 cm unterfahrbar.

Maximale Höhe des Bettes: 52 cm

Breite des Bettes: 82 cm

## Badezimmer für Zimmer 7 und 8

---



Hinweis zum  
Verriegeln der Tür



Badezimmer für  
Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer



Badezimmer für  
Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer



Badezimmer für  
Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer

---

Tür zum Badezimmer

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 134 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

WC

Tiefe der WC-Schüssel: 66 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 17 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 66 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 135 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 66 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 375 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 160 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 86 cm

Länge des linken Haltegriffes: 84 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 86 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 84 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und rechten Haltegriff beträgt 69 cm.

### **Waschbecken**

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 145 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 168 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 83 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

### **Dusche**

Höhenunterschied zwischen der Oberkante Duschplatz/Duschwanne und dem angrenzenden Bodenbereich: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Dusche: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Dusche: 150 cm

Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Es sind Haltegriffe in der Dusche vorhanden.

Die Haltegriffe sind waagrecht.

Höhe der waagerechten Haltegriffe: 87 cm

Höhe der Duscharmatur: 107 cm

Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 85 cm

Anmerkungen für den Gast: Das Bad liegt in der Mitte zwischen Zimmer 7 und 8 und wird durch einen entsprechenden Schließmechanismus ordnungsgemäß verriegelt (Besetzt-Zeichen ist sichtbar in den Zimmern).

## Weg von Rezeption Richtung Cafeteria, Seminarraum und zu den Zimmern 7 und 8

---



Weg von Rezeption  
Richtung Cafeteria,  
Seminarraum und zu  
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption  
Richtung Cafeteria,  
Seminarraum und zu  
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria, Seminarraum und Zimmer befinden sich im EG auf dem gleichen Flur.

## Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

---



Flurtüren Richtung  
Seminarraum und  
Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung  
Seminarraum und  
Zimmer

©Manuela Fischer



## Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer

---

Lichte Breite des Durchgangs: 96 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 180 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 180 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Auf dem 80 m langen Flur im EG befinden sich mehrere Türen gleicher Bauart.

## Zimmer 8 mit Badezimmer

### Zimmer 8



#### Zimmer 8

©Manuela Fischer



#### Zimmer 8

©Manuela Fischer

---

Tür zum Schlafraum

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 122 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 320 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Zimmertyp: Doppelzimmer

BREITE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 300 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor wesentlichen, immobilen (feststehenden) Einrichtungsgegenständen (z.B. Schrank): 211 cm

Breite des schmalsten Durchgangs im Schlafräum: 122 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 0 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem Bett: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 290 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem Bett: 120 cm

Das Bett ist auf einer Längsseite in seiner gesamten Tiefe unterfahrbar.

Das Bett ist in einer Höhe von 21 cm unterfahrbar.

Maximale Höhe des Bettes: 43 cm

Breite des Bettes: 82 cm

## Badezimmer für Zimmer 7 und 8

---



Hinweis zum  
Verriegeln der Tür



Badezimmer für  
Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer



Badezimmer für  
Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer



Badezimmer für  
Zimmer 7 und 8

©Manuela Fischer

---

Tür zum Badezimmer

Lichte Breite des Durchgangs: 93 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 134 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

Die Tür öffnet nach außen.

## **WC**

Tiefe der WC-Schüssel: 66 cm

BREITE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 17 cm

TIEFE der Bewegungsfläche links neben dem WC: 66 cm

BREITE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 135 cm

TIEFE der Bewegungsfläche rechts neben dem WC: 66 cm

BREITE der Bewegungsfläche vor dem WC: 375 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem WC: 160 cm

Höhe des Toilettensitzes: 48 cm

Es ist ein Haltegriff links vom WC vorhanden.

Höhe des linken Haltegriffes: 86 cm

Länge des linken Haltegriffes: 84 cm

Der Haltegriff links vom WC ist hochklappbar.

Es ist ein Haltegriff rechts vom WC vorhanden.

Höhe des rechten Haltegriffes: 86 cm

Länge des rechten Haltegriffes: 84 cm

Der Haltegriff rechts vom WC ist hochklappbar.

Es sind links und rechts vom WC Haltegriffe vorhanden.

Der Abstand zwischen dem linken und rechten Haltegriff beträgt 69 cm.

## **Waschbecken**

BREITE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 145 cm

TIEFE der Bewegungsfläche vor dem Waschbecken: 168 cm

Höhe des Waschbeckens (Oberkante vorne): 83 cm

Das Waschbecken ist unterfahrbar in einer Höhe von 67 cm und einer Tiefe von mindestens 30 cm.

Der Spiegel ist im Stehen und Sitzen einsehbar.

## Dusche

Höhenunterschied zwischen der Oberkante Duschplatz/Duschwanne und dem angrenzenden Bodenbereich: 0 cm

BREITE der Bewegungsfläche in der Dusche: 150 cm

TIEFE der Bewegungsfläche in der Dusche: 150 cm

Es ist ein Duschsitz vorhanden oder kann bei Bedarf bereitgestellt werden (fest installiert, klappbar, einhängbar oder mobil und stabil).

Es sind Haltegriffe in der Dusche vorhanden.

Die Haltegriffe sind waagrecht.

Höhe der waagerechten Haltegriffe: 87 cm

Höhe der Duscharmatur: 107 cm

Es ist ein Alarmauslöser (Schnur, Knopf) vorhanden.

Höhe des Alarmauslösers vom Boden: 85 cm

Anmerkungen für den Gast: Das Bad liegt in der Mitte zwischen Zimmer 7 und 8 und wird durch einen entsprechenden Schließmechanismus ordnungsgemäß verriegelt (Besetzt-Zeichen ist sichtbar in den Zimmern).

## Weg von Rezeption Richtung Cafeteria, Seminarraum und zu den Zimmern 7 und 8



Weg von Rezeption  
Richtung Cafeteria,  
Seminarraum und zu  
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption  
Richtung Cafeteria,  
Seminarraum und zu  
den Zimmern 7 und 8

©Manuela Fischer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 100 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 140 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Cafeteria, Seminarraum und Zimmer befinden sich im EG auf dem gleichen Flur.

## Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

---



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer



Flurtüren Richtung Seminarraum und Zimmer

©Manuela Fischer

---

Lichte Breite des Durchgangs: 96 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 180 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 180 cm

Höhe der Türschwelle: 2 cm

Anmerkungen für den Gast: Auf dem 80 m langen Flur im EG befinden sich mehrere Türen gleicher Bauart.

# Freizeitbereiche

## Raum

### Sporthalle im Erdgeschoss

---



Sporthalle im Erdgeschoss

©Manuela Fischer



Sporthalle im Erdgeschoss

©Manuela Fischer



Sporthalle im Erdgeschoss

©Manuela Fischer



Sporthalle im Erdgeschoss

©Manuela Fischer

---

#### Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 152 cm

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 197 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 500 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 13 m

TIEFE des Raums: 25 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 1300 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Volleyball und Basketballhalle

## Bowlingbahn im UG

---



Bowlingbahn im UG

©Manuela Fischer



Bowlingbahn im UG

©Manuela Fischer

---

Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 81 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 114 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 200 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 4 m

TIEFE des Raums: 30 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 150 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

## Billard-Spieleraum UG

---



Billard-Spieleraum  
UG

©Manuela Fischer



Billard-Spieleraum  
UG

©Manuela Fischer

---



## Billard-Spieleraum UG

©Manuela Fischer



## Billard-Spieleraum UG

©Manuela Fischer

---

### Tür zum Raum

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 110 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 244 cm

Höhe der Türschwelle: 0 cm

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 8 m

Breite des schmalsten Durchgangs im Raum: 240 cm

Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.

## Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum



### Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer



### Weg außen vom Haupteingang zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer



Weg außen vom  
Haupteingang zur  
Bowlingbahn und  
Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer



Weg außen vom  
Haupteingang zur  
Bowlingbahn und  
Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer



Weg außen vom  
Haupteingang zur  
Bowlingbahn und  
Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer

---

Breite des Weges: 200 cm

Länge des Weges: 13 m

Der Weg ist von der Oberflächenbeschaffenheit her erschütterungsarm und leicht begeh- und befahrbar (z.B. Asphalt, engfugige Platten, etc.).

Maximale Längsneigung des Weges: 5 %

Maximale Längsneigung über eine Strecke von 13 m.

## Schwelle/Stufe/Treppe

### Stufen zum Billard-Spieleraum im UG



Stufen zum Billard-  
Spieleraum im UG

©Manuela Fischer

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 3

Höhe der Schwellen/Stufen: 19 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat keinen Handlauf.

## Treppe zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum im UG

---



Treppe zum UG



Treppe zum UG, Blick von oben

---

Vorhandene Schwellen/Stufen: 21

Höhe der Schwellen/Stufen: 17 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat einen einseitigen Handlauf.

## Flur/Weg/Gang innen

### Weg zwischen Rezeption und Sporthalle

---



eine von 2 Türen  
Richtung Sporthalle



Weg zwischen  
Rezeption und  
Sporthalle

©Manuela Fischer



Weg zwischen  
Rezeption und  
Sporthalle

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 27 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 220 cm

Vorhandene Durchgänge sind mindestens 88 cm breit.

Anmerkungen für den Gast: Auf dem Flur zur Sporthalle befinden sich 2 Türen gleicher Bauart.

## Weg im UG von 1. Flurtür Richtung Bowlingbahn

---



Weg im UG von 1.  
Flurtür Richtung  
Bowlingbahn

©Manuela Fischer



Weg im UG von 1.  
Flurtür Richtung  
Bowlingbahn

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 11 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 134 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Weg von Rezeption zur Treppe ins UG

---



Weg von Rezeption  
zur Treppe ins UG

©Manuela Fischer



Weg von Rezeption  
zur Treppe ins UG

©Manuela Fischer

---

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 30 m

Mindestbreite des Flurs/Weges/Ganges: 180 cm

Die Breite des Weges/Flures ist nicht eingeschränkt.

## Außentür zur Bowlingbahn und Billard-Spieleraum

---



Außentür zur  
Bowlingbahn und  
Billard-Spieleraum

©Manuela Fischer

---

Lichte Breite des Durchgangs: 100 cm

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

BREITE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 230 cm

TIEFE der kleineren Bewegungsfläche vor/hinter der Tür: 400 cm

Höhe der Türschwelle: 1 cm

## Aufzug

---



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer



Aufzug

©Manuela Fischer

---

Es ist ein Aufzug vorhanden, der eine stufenlose Alternative zur Treppe ins UG darstellt.

## Technische Hilfsmittel

### Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.